

# O Lamm Gottes! Du hast selbst getragen

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Elberfeld 1853

C F/C C G<sup>7</sup>/D G<sup>7</sup>/B C G<sup>7</sup> G<sup>7</sup> C G/D D<sup>7</sup>

1. O Lamm Got - tes! Du hast selbst ge - tra - gen un - sern Fluch und uns - rer  
2. Ja, Dein Werk ist jetzt für uns voll - en - det. E - wig fest steht un - ser  
3. Teu - res Op - fer, Du, des Se - gens Fül - le! Trost und Freu - de strö - men  
4. Nicht mehr lan - ge, und Dich wer - den se - hen all die Dei - nen dort von

5 G G<sup>7</sup>/B C C/G G G/B

Sün - den Last. Wel - cher Feind darf zu ver - dam - men\_  
Heil in Dir. Got - tes Zorn ist von uns ab - ge -  
stets aus Dir. Sel' - ger Frie - de macht das Herz so\_  
An - ge - sicht. Je - des Herz wird dann Dich ganz ver -

9 C Cmaj<sup>7</sup> F Dm/F C/G G<sup>7</sup> C

wa - gen uns, Dein Volk, das Du er - lö - set hast?  
wen - det, Got - tes Lie - be nur ge - nie - ßen wir.  
stil - le, und der Geist ist un - ser Füh - rer hier.  
ste - hen, je - der Mund froh - lo - ckend prei - sen Dich.